

Basel, 14. Februar 2017

## Stellungnahme skuba zum Artikel in der bz vom 10.02.2017

Sehr geehrte Damen und Herren

**Am 10. Februar 2017 hat sich die Universität Basel erstmals zur aktuellen Sparproblematik geäussert. Universitätsratspräsident Ueli Vischer sowie Rektorin Andrea Schenker-Wicki standen der Basellandschaftlichen Zeitung (bz) zu diversen Plänen und Forderungen Rede und Antwort. Die Studentische Körperschaft der Universität Basel (skuba) begrüsst die offene Kommunikation der Universitätsleitung, fordert sie jedoch auf, die studentischen Anliegen nicht aussen vor zu lassen und die Studierenden in den Entscheidungsprozess miteinzubeziehen.**

In der Ausgabe der Basellandschaftlichen Zeitung vom 10. Februar 2017 erschien unter dem Titel „Die Uni muss den Gürtel enger schnallen“ ein Interview mit Universitätsratspräsident Ueli Vischer und Rektorin Andrea Schenker-Wicki. Darin geben sie Antworten auf Fragen zur Finanzierung der Universität Basel, zum Thema Studiengebühren und zu möglichen Massnahmen zur Verbesserung der Kostenstruktur. Die skuba begrüsst die Haltung der Universitätsleitung, das erreichte Niveau der Universität Basel hoch zu halten und die Attraktivität für jetzige und zukünftige Studierende zu wahren. Im Interview werden jedoch Ideen präsentiert, welche die skuba kritisch betrachtet und den Mahnfinger hebt; namentlich handelt es sich dabei um die Idee der generellen Erhöhung von Studiengebühren sowie die Versetzung von Fakultäten entgegen den Willen von Professoren und Studierenden. Die skuba anerkennt den Handlungsbedarf seitens der Universität, um den Forderungen aus der Politik nachzukommen und Sparmassnahmen gerecht zu werden. Ebenso ist es verständlich, dass der Kanton Basellandschaft als Mitträgerkanton ein gewisses Identifikationsbedürfnis im Bezug zu der Universität hat. Die skuba fordert die involvierten Parteien dazu auf, einen offenen Diskurs zu führen, im Interesse der Universität und des Standorts Basel zu agieren und ganz im Besonderen auf die Studierenden und deren Meinung Wert zu legen und Sie in die vorgesehenen Evaluierungsprozesse aktiv miteinzubeziehen und zu informieren.

Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an Giuliano Borter, Vorstand Ressort Äusseres:  
aeusseres-skuba@unibas.ch